

SKODA

Unsere EBERT-Angebote
verdrehen Ihnen den Kopf.
www.skoda-angebote.de

Ebert Automobile GmbH
info.ebert.automobile@autowelt-ebert.de
www.autowelt-ebert.de

EBERT.AUTOMOBILE
Ein Ebert. Ein Wort.

BAZ

BADISCHE ANZEIGEN-ZEITUNG
HEIDELBERG

AUSGABE 6721 WWW.BAZ-MEDIEN.DE 28./29. NOVEMBER 2025

••• The Music Of •••
FRANK SINATRA
Blue Sky ORCHESTRA

FREITAG - 09.01.2026
ROKOKO THEATER · SCHWETZINGEN
Tickets unter www.demi.de

DEMI PROMOTION

IHRE WOCHENZEITUNG

Gleichstellung, Demokratie und gesellschaftliche Teilhabe

GESCHLECHTERGERECHTIGKEIT: Stadtspitze unterzeichnet aktualisierte EU-Charta.



IN KÜRZE

Abfallkalender 2026 online

Heidelberg. Das Quartiersmanagement Leimen lädt am Sonntag, 30. November, zum gemütlichen Stöbern ein. Von 14 bis 18 Uhr bieten werden im QUER (Rathausstraße 15a) liebevoll handgefertigte Socken und Mützen angeboten. Ob kuschelig warm für den Winter oder als besonderes Geschenk – jedes Stück ist mit viel Herz gemacht. „Schauen Sie vorbei, entdecken Sie einzigartige Handarbeiten und unterstützen Sie dabei gleichzeitig die Tafel Leimen“, heißt es in der Pressemeldung.

msg

Rohrbachkalender wieder erhältlich

Rohrbach. Alle Jahre wieder zur Vorweihnachtszeit erscheint in Rohrbach ein spezieller Wand-schmuck: der Rohrbachkalender. Er zeigt Motive aus dem Stadtteil, aus Alt-Rohrbach, dem neuen Quartieren und aus Rohrbachs üppiger Natur. Der Kalender für 2026 im DIN-A4-Format ist erhältlich bei der Eichendorff-Buchhandlung in der Karlsruher Straße 50, bei Schreibwaren Hoffmann, Amalienstraße 2a und in der Linden-Apotheke, Lindenweg 2. Die Einnahmen aus dem Verkauf unterstützen auch die Arbeit des Stadtteilvereins.

red



Bekräftigen Heidelbergs Engagement für Geschlechtergerechtigkeit (von links): Bürgermeisterin Stefanie Jansen, Gleichstellungsbeauftragte Sandra Arendarczyk und Oberbürgermeister Eckart Würzner bei der Unterzeichnung der aktualisierte Europäischen Charta für die Gleichstellung von Frauen und Männern auf lokaler Ebene.

BILD: STADT/ROTHE

forderungen auf, darunter digitale Gewalt, Carearbeit, Vereinbarkeit von Familie und Beruf, intersektionale Diskriminierung sowie die Verbindung von Klima, Nachhaltigkeit und Geschlechtergerechtigkeit.

„Die EU-Gleichstellungscharta verbindet Städte und Gemeinden, die sich zu Demokratie, Gleichberechtigung und Vielfalt bekennen. Mit unserer Unterschrift übernehmen wir Verantwortung, diese Werte im Alltag unserer Stadt konkret zu verankern“, sagt Oberbürgermeister Eckart Würzner. Bürgermeisterin Stefanie Jansen ergänzt: „Mit der Unterzeichnung der neuen Charta und der Einrichtung des Runden Tisches entwickeln und die Umsetzung schaffen wir einen Raum, in der Gleichstellungsziele zu begegnen. Ziel ist es, aktuelle Herausforderungen zu identifizieren, der neuen Charta und der Einrichtung des Runden Tisches gemeinsam anzuordnen.“ Die Geschäftsstelle wird beim Amt für Chancengleichheit angesiedelt, die Leis-

Handlungsempfehlungen zu folgen. Bereits über 25 Institutionen sind in den vorbereiteten Fortschritten arbeiten können. Den Beteiligungsprozess eingebunden. Die Geschäftsstelle ist ein strategisches Ziel. Sie gehört in die Mitte der politischen Entscheidungen, nicht an den Rand.“ Der geplante Runde wird beim Amt für Chancengleichheit angesiedelt, die Leistungen übernimmt Bürgermeisterin Stefanie Jansen.

hd

„Gemeinsam. Gerade jetzt“

WELT-AIDS-TAG AM 1. DEZEMBER

Heidelberg. „Gemeinsam. Gerade jetzt“ Unter diesem Motto steht die Kampagne zum Welt-Aids-Tag am 1. Dezember. Sie will damit ein deutliches Zeichen gegen das zunehmend polarisierte gesellschaftliche Klima setzen und fordert zum entschlossenen Handeln auf, teilt das Gesundheitsamt des Rhein-Neckar-Kreises mit.

Weltweit leben etwa 41 Millionen Menschen mit HIV. Durch drohende oder bereits erfolgte finanzielle Kürzungen der Globalen Fonds zur Bekämpfung von Aids, Tuberkulose und Malaria ist der Zugang zu Medikamenten für Infizierte gefährdet. Präventionsmaßnahmen können nicht mehr erfolgen. Nach Schätzungen von UNAIDS (gemeinsames Programm der Vereinten Nationen für HIV/Aids) werden bei anhaltenden Kürzungen bis 2029 rund vier Millionen Menschen an Aids sterben, knapp sieben Millionen werden sich zusätzlich neu mit HIV infizieren.

Dr Johannes Nießen, Kommissarischer Leiter des Bundesinstituts für Öffentliche Gesundheit (BIÖG) sagt hierzu: „HIV-positive Menschen haben ein Recht auf medizinische Versorgung und auf ein Leben ohne Stigmatisierung und Diskriminierung. Dafür setzen wir uns gemeinsam mit dieser Kampagne ein. Wir dürfen außerdem nicht vergessen: Viren kennen keine Grenzen.“ Das Gesundheitsamt möchte angesichts der aktuellen Bedrohung von Leben und Gesundheit vieler Menschen die ursprüngliche Kernbotschaft des Welt-Aids-Tages in den Vordergrund stellen: Solidarität. „Gerade jetzt ist es wichtig, dass wir als Region zeigen: Niemand steht mit seinen Sorgen oder Fragen allein da. HIV ist heute gut behandelbar – aber nur, wenn Menschen Zugang zu Information, Testung und medizinischer Versorgung bekommen“, betont Dr. Anne Kühn, stellvertretende Leiterin des Gesundheitsamts.

Das Gesundheitsamt bietet anonyme und kostenlose Beratung und Testung auf HIV und andere sexuell übertragbare Erkrankungen (STI) an. Termine können online über die Website der HIV-STI-Beratung (www.rhein-neckar-kreis.de/aidsberatung) vereinbart werden.

rnk

GOLDANKAUF

Wir kaufen zu hohen Preisen an:

Goldschmuck

Bruch- & Altgold

Zahngold

Münzen & Barren

Altsilber

Luxus- & Golduhren

- > Rolex®
- > Patek Philippe
- > Audemars Piguet®
- > OMEGA® uvm.

Edelsteine

Luxustaschen

- > GUCCI®
- > Chanel
- > Hermès
- > Prada® uvm.

Silberbesteck

Zinn

Ihre Vorteile:

- > Sofortige Wertermittlung
- > Barauszahlung direkt vor Ort oder Echtzeitüberweisung
- > Transparente Abwicklung
- > Hoher Goldkurs
- > Kompetente Beratung

Die Goldwaage
Rohrbacher Str. 44
69115 Heidelberg

Öffnungszeiten
Mo – Fr: 11:00 – 18:00 Uhr
Sa: 11:00 – 15:00 Uhr

T 06221 – 360 77 00
www.goldwaage-heidelberg.de

Jetzt von hohen Kursen profitieren!

So geht's:

- 1 Wertgegenstände zu uns bringen.
- 2 Unverbindliches Angebot erhalten.
- 3 Betrag vor Ort auszahlen lassen.

die Goldwaage
EDelmetallhandel

ZUSTELL-SERVICE

0621 / 392 23 47
www.azp24.de/
reklamation



NOTRUF

- Polizei**
110
- Feuerwehr/Rettungsdienst**
112
- Einheitliche Behördennummer**
115
- Ärztlicher Bereitschaftsdienst**
116 117
- Kinderärztlicher Notdienst**
Ortsvorwahl/192 92
- Zahnärztlicher Notfalldienst**
06221/ 354 4917
- Universitätsklinikum**
Heidelberg
06221/ 560
- GRN-Klinik Schwetzingen**
06202/ 8430
- Kinder- und Jugendtelefon**
0800/ 111 0333
- Opfernotruf**
01803/ 343 434
- Suchthilfe**
06252/ 700 590
- Telefonseelsorge**
0800/ 111 0111

APOTHEKEN

Welche Apotheke hat an den Wochenenden und Feiertagen Notdienst?
Über die Telefonnummer **0800 / 00 22 833** kann jederzeit kostenlos die nächstgelegene Apotheke erfragt werden – Wegbeschreibung inklusive.

IHRE REDAKTION



Katharina Schwindt
Telefon: 0621/ 392 2802
E-Mail: ks@haas-publishing.de



„Das Leben bei Hofe“ ist eine Kostümführung für die ganze Familie.

SERVICE

Sie haben eine Veranstaltung?

Sie planen eine Veranstaltung im Verbreitungsgebiet der BAZ und wollen diese bekanntmachen? Dann sind Sie bei uns genau richtig! Gerne können Sie uns Ihre kostenfreie Veranstaltung melden – nach Möglichkeit platzieren wir eine entsprechende Ankündigung in den kommenden Ausgaben. Egal ob kleine Interessengemeinschaft oder großer Verein – senden Sie Ihren Veran-

staltungshinweis mit allen notwendigen Angaben zu Veranstaltungsort, Datum und Zeitraum, Anlass sowie Veranstalter direkt an Ihre zu-ständige BAZ-Redakteurin.

Ich freue mich auf Ihre Nachricht!

Katharina Schwindt
kschwindt@haas-publishing.de

Kleine Züge, große Freude

CARL-BENZ-GYMNASIUM LADENBURG

Ladenburg. Am Samstag, 29. November, findet im Carl-Benz-Gymnasium in Ladenburg, Realschulstraße 4, von 11 bis 15.30 Uhr erneut der beliebte Eisenbahn- und Spielzeugmarkt statt. Seit 1984 begeistert diese Veranstaltung Sammler, Modellbahnen und Familien gleichermaßen. Rund 30 Aussteller präsentieren Eisenbahnen und Zubehör aller Hersteller, Modellautos sowie verschiedenstes älteres Spielzeug.

Der Eintritt beträgt vier Euro für Erwachsene. Kinder bis 16 Jahre haben freien Eintritt. Für die kleinen und großen Eisenbahnfreunde steht eine Probestrecke bereit, und auch für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.

mss

Uraufführung von „On the Fly“

Heidelberg. Das Unterwegs-Theater begeht seinen 37. Geburtstag in der HebelHalle mit der Uraufführung von „On the Fly“ der Choreographin Jai Gonzales. Im Anschluss an die Vorstellung findet eine Celebration Party mit DJ Nikos statt. Zur Premiere am 5. Dezember stehen die Schauspielerinnen Helga Karola Wolf und Dorothea Paschen als besondere Gäste gemeinsam mit dem Ensemble auf der Bühne. Die Festrede hält Lothar Binding. Bei der zweiten Vorstellung am 6. Dezember spielt der Pianist Vitalii Kyianytsia.

„On the Fly“ ist eine Hommage an die Tanzkunst sowie an die freie Theaterarbeit und feiert die Leichtigkeit als Hal-

red

Das Leben am Hofe des Kurfürsten

SCHLOSS SCHWETZINGEN: Sonderführungen am 7. Dezember.

Schwetzingen. Am Sonntag, 7. Dezember, 17 Uhr geht es mit dem kurfürstlichen Nachtwächter durch das Schwetzinger Schloss. Dabei lädt der kurfürstliche Wächter zur Runde durchs nächtliche Schloss in die Zeit des Dreißigjährigen Krieges.

Eine Belagerung steht bevor – ob Musketier oder Magd, da müssen alle mit anpacken! Eine spannende Zeitreise in den Alltag vor 400 Jahren, bei der man auch Wege abseits des üblichen Rundgangs begeht. Die Führung dauert circa 1,5 Stunden. Der Preis bei dieser Dialog-

führung beträgt für Erwachsene 13 Euro (zuzüglich 11,00 Euro Schlossticket), Ermäßigte zahlen 10 Euro (zuzüglich 5,50 Euro Schlossticket). Wie mag er wohl ausgesehen haben, der Alltag der Bewohner des Heidelberger Schlosses vor Jahrhunderten?

Am Samstag, 27. Dezember, 14.30 Uhr startet unter dem Titel „Das Leben bei Hofe“ eine Kostümführung für die ganze Familie. Bei diesem Rundgang geht es mit einer Magd, einer Bürgersfrau oder auch einer Hofdame durch das Schloss Heidelberg und man hört Geschichten über „ge-

meines Tagwerk und höfischen Glanz“ in der Kurpfalz.

Auch diese Führung dauert ungefähr 1,5 Stunden. Erwachsene zahlen für diese Führung 9 Euro (zuzüglich 11 Euro Schlossticket), Ermäßigte 6 Euro (zuzüglich 5,50 Euro Schlossticket). Der Familienspreis liegt bei 27,50 Euro (zuzüglich Schlosstickets).

zg

Eine Anmeldung ist bei beiden Führungen erforderlich unter Service Center SchlossTouren GbR, Telefon 06221/ 65 88 80 oder E-Mail service@schloss-heidelberg.com

Ein Jahr voller Inspiration

AUSFLUGSTIPP: Sechs Ausstellungen im Schloss Hembsbach. Erste Werke werden am 22. Januar präsentiert.

Hembsbach. Die „Galerie im Schloss“ hat ihr Jahresprogramm für 2026 vorgestellt und zeigt in sechs Ausstellungen erneut, wie vielschichtig, spannend und kontrastreich zeitgenössische Kunst sein kann.

Den Anfang macht am 22. Januar Vlastimil Heinikel aus Büdingen mit seinen Werken unter dem Titel „Farbe als Medium des Ichs. Momente, Fragmente, Bewegung, Stille, Energie, Flow...“

Aus eigener Erfahrung mit Depressionen weiß Heinikel, dass Bewegung, Körperarbeit und Malen – das „Bilder entstehen lassen“ – oft sehr helfen können, und möchte diese Erfahrung auch anderen Menschen zugänglich machen. Besucher können bis zum 13. März nachspüren, welche Wirkung seine Werke im Inneren entfalten. Vom 26. März bis zum 8. Mai präsentiert Barbara Fribe aus Bendorf ihre Ausstellung „Raum – Körper – Form“.



Nata Statzner aus Geisenheim zeigt ab 24. September 2026

NeoMythArt.

Sie arbeitet dabei mit Papier, einem Werkstoff, den sie als sinnlich, präsent und wandelbar, vergänglich und zugleich unendlich beschreibt.

Andreea Dragoescu über das Gefühl von Zuhause

Vom 21. Mai bis 10. Juli widmet sich Andreea Dragoescu aus Heidelberg mit ihren Acrylgemälden dem Thema „Zuhause“. Für sie ist Zuhause kein fixer Ort, sondern ein Gefühl, das sich mal klar, mal aufgewühlt und manchmal erst im Rückblick erkennen lässt. In ihren „Seelenlandschaften“ macht sie diese Vielschichtigkeit sichtbar. Unter dem Titel „Sichtweisen“

35 Jahre Arbeitskreis Fotografie Hembsbach“ zeigt der Arbeitskreis Fotografie Hembsbach vom 23. Juli bis 11. September eine Auswahl von Fotografien, die die individuelle Sicht der Mitglieder auf unterschiedliche Motive widerspiegeln. Die Arbeiten entstehen in Schwarz-

Weiß oder Farbe, analog oder digital, als Originalbild oder aufwändig bearbeitete Versionen. Vom 24. September bis 13. November stellt Nata Statzner aus Geisenheim ihre Werke unter dem Titel „Energie der Farben – Sprache der Symbole“ aus.

Den Jahresabschluss bildet die Sonderausstellung „Kunst inklusiv“ vom 26. November bis 13. Januar 2027, die in Zusammenarbeit mit der Initiative „Kunst und Diakonie“ Lützelachsen und dem Pilgerhaus Weinheim realisiert wird. Gezeigt wird eine repräsentative Auswahl von Kunstwerken, die beim 26. Kunstaktionstag im Frühjahr 2026 entstehen und in einer offenen Werkschau präsentiert werden.

red

i Die „Galerie im Schloss“ im Rathaus ist Montag bis Freitag von 8.30 bis 12 Uhr geöffnet, zusätzlich dienstags von 14 bis 15.30 Uhr und donnerstags von 14 bis 18 Uhr.

Ruhiges Zuhause für Armani gesucht

Odenwald/Bergstraße.. Der alleine, kann an der Leine laufen, liebt Menschen und ist verträglich mit anderen Hunden. Für die Französische Bulldogge sucht der Verein ein ruhiges Zuhause.

red/BILD: TINO

Mehr Infos unter der Telefonnummer 06063/ 93 98 48 oder auf www.tiere-in-not-odenwald.de





Mitarbeitende der ASZ Heidelberg besuchten die Kindertageseinrichtung Lutherstraße am bundesweiten Vorlesetag und lasen den Kindern aus einem Kinderbuch vor. Außerdem konnten die Jüngsten bei einer Fragerunde und gemeinsamen Spielen auf spielerische Art und Weise mehr über Abfallvermeidung und einen umweltbewussten Alltag erfahren.

BILD: STADT

Für mehr Lesefreude bei Kindern

VORLESETAG: Heidelberger Abfallprofis im Einsatz.

Heidelberg. Die Abfallwirtschaft, Stadtreinigung und Zentralwerkstätten Heidelberg (ASZ) haben sich in diesem Jahr am bundesweiten Vorlesetag beteiligt und damit ein Zeichen für Sprachentwicklung, Bildungszugang und frühe Umweltbildung gesetzt. Mitarbeiter der ASZ besuchten am Freitag, 21. November 2025, die städtische Kindertageseinrichtung Lutherstraße im Stadtteil Neuenheim und lasen dort eine Geschichte rund um Mülltrennung, Recycling und den Alltag der städtischen Müllabfuhr vor. Außerdem hatten die Kinder Gelegenheit, ihre Fragen an die Mitarbeitenden zu stellen.

„Vorlesen schafft Nähe, weckt Neugier und eröffnet Kindern die Chance, die Welt besser zu verstehen – und dazu gehört auch ein bewusster Umgang mit unserer Umwelt“, sagt Sylvia Hafner, Leiterin der ASZ Heidelberg. „Wir möchten Kinder früh dafür begeistern, wie wichtig richtige Abfalltrennung, Ressourcenschonung und Stadt-

sauberkeit sind. Der Vorlesetag mittelt hat.“ Die ASZ engagiert sich seit Jahren in der Umwelt- und Abfallpädagogik und vermittelt Kindern in Kitas und Schulen altersgerecht, wie Abfalltrennung und -vermeidung funktioniert und wie bewusstes Handeln zur Ressourcenschönung beiträgt. Mit Workshops, Recycling-Bastelangeboten,

Lehrmaterialien und Besuchen auf Wertstoffhöfen schafft sie einen praxisnahen Zugang zu nachhaltigem Verhalten. Diese Angebote unterstützen die frühkindliche Bildung für nachhaltige Entwicklung, die im Orientierungsplan Baden-Württembergs verankert ist.

Auch die städtische Kindertageseinrichtung Lutherstraße integriert Nachhaltigkeit fest in ihren Alltag und führt jährlich Forscherwochen durch. In der ersten Projektwoche zum Thema Müll und Plastikmüllvermeidung nutzten die Kinder das Angebot eines ASZ-Workshops, um ihr Umweltbewusstsein weiter zu vertiefen. hd

Adventsparken im Parkhaus hip und im Congress Center

STADTWERKE HEIDELBERG

Heidelberg. Die Stadtwerke Heidelberg Garagen bieten wieder ein Adventsparken an und schaffen damit zusätzlich vergünstigten Parkraum an den stark frequentierten Adventswochenenden.

Neben dem Parkhaus hip (P20) gilt das Angebot in diesem Jahr erstmals auch für das Parkhaus im Heidelberg Congress Center (P21). Besucherinnen und Besucher können ihren PKW in einem der beiden Parkhäuser abstellen und von dort aus mit den öffentlichen Verkehrsmitteln in die Innenstadt fahren. Tickets für Bus und Bahn sind nicht im Parkticket enthalten.

Parken direkt am SNP Dome

An den Adventswochenenden gestaltet sich die Parkplatzsuche in der Heidelberger Innenstadt oft schwierig. Die Stadtwerke Heidelberg Garagen stellen daher zusätzlichen Parkraum im Parkhaus hip (P20) mit 671 PKW-Stellplätzen und zahlreichen E-Ladestationen auf sechs Ebenen im Heidelberg Innovation Park bereit, direkt neben dem SNP Dome. Wer an den Adventswochenenden zwi-

schen Sonntag, 30. November, tigte Adventstarif gilt an den Sonntag, 21. Dezember, im Wochenenden von Samstag, 29. November bis einschließlich Sonntag, 21. Dezember für 3 Euro parken. Am Samstag, 29. November, am Sonntag, 7. Dezember, und am Sonntag, 21. Dezember, kann das Adventsparken aufgrund von Heimspielen der MLP Academics nicht angeboten werden.

Das Angebot richtet sich an Parkplatzsuchende, die von Süden, zum Beispiel über die A5, anreisen möchten. Die Zufahrt zum Parkhaus erfolgt über die Caroline-Herschel-Straße 1. Die Haltestelle Innovation Park (hip) der Buslinie 33 liegt im Carl-Friedrich-Gauß-Ring. Eine Beschreibung von dort zum Parkhaus ist eingerichtet. Samstags verkehrt der Bus im 20-Minuten-Takt, sonntags im 30-Minuten-Takt. Bis zum Bismarckplatz dauert die Fahrt 15 Minuten.

Weitere 300 Stellplätze gibt es im Parkhaus Heidelberg Congress Center (P21). Die Zufahrt erfolgt über die Goepert-Mayer-Straße 1, direkt auf der Südseite des Heidelberger Hauptbahnhofs. Der vergüns-

Goukelkappe bringt festliche Stimmung in die Wohnzimmer

THEATERVEREIN: Nikolaus-Service am Samstag, 6. Dezember, in Bammental.

Bammental. Auch in diesem Jahr sorgt der Theaterverein Goukelkappe Bammental wieder für vorweihnachtliche Freude: Am Nikolaustag, Samstag, 6. Dezember, sind die professionellen Nikoläuse des Vereins in Bammental und der näheren Umgebung unterwegs, um Kinder zuhause zu besuchen.

Mit viel Herz, Humor und einem Hauch Theatralik gestalten die Darsteller einen ganz besonderen Moment: Gemeinsam mit den Kindern wird gesungen, es werden Geschichten erzählt, das vergangene Jahr Revue passiert und natürlich dürfen auch kleine Geschenke nicht fehlen. Der Besuch des Nikolaus verwandelt jedes Wohnzimmer für kurze Zeit in eine kleine Bühne voller Glanz, Lachen und leuchtender Kinderaugen. Der Nikolaus-Service der Goukelkappe erfreut sich großer Beliebtheit und steht



Am Nikolaustag sind die professionellen Nikoläuse des Vereins in Bammental unterwegs.

Vereins. Interessierte Familien können sich sofort für einen Nikolausbesuch anmelden. Dafür genügt eine E-Mail an nikolaus@goukelkappe.de mit den Kontaktdataen, der Anzahl und dem Alter der Kinder sowie einer Wunschnacht. Um den Besuch besonders persönlich zu gestalten, erhalten die Familien vorab ein Formular für das so genannte „Goldene Buch“. So kann der Nikolaus die Kinder namentlich erwähnen und sie für ihre besonderen Leistungen im vergangenen Jahr loben.

Mit dieser liebevollen Aktion möchte die Goukelkappe nicht nur für strahlende Kinderaugen sorgen, sondern auch ein Stück lebendige Tradition und Gemeinschaft in die Adventszeit bringen. Denn wo der Nikolaus der Goukelkappe klingelt, liegt zugleich die kulturelle Arbeit und Nachwuchsförderung des schon in der Luft. msg

erotic stores
erdbeermund®

Erotik-Accessoires
für sinnliche
Momente

erotic store Mannheim
Kunststraße, O3 9-12
68161 Mannheim

Weitere Filialen, Öffnungszeiten
und Online-Shop unter
www.erdbeermund-filialen.de

Seit 1992 ...
weil wir noch
reparieren!

Hausgeräte
Pflästerer

Als Ihr Fachhändler vor Ort bieten wir Ihnen:
 ✓ Liefer- und Anschluss
 ✓ Preiswerte Reparaturen
 ✓ Entsorgung des Altgerätes
 ✓ Persönliche Beratung

Große Auswahl an preiswerter B-Ware!
hausgeraete-pflaesterer.de

Daimlerstraße 9 69469 Weinheim Tel.: 06201 - 962520
 Rheinstraße 36 64625 Bensheim Tel.: 06251 - 7057721

MANNHEIMER MORGEN

3. MANNHEIMER WEIHNACHTSCIRCUS PALAZZO

MIT KOMPLETT NEUEM PROGRAMM!

NEUER MESSPLATZ

Karten auf unserer Webseite, bei der Mannheimer Tourist-Info am Hauptbahnhof und am Paradeplatz, den Ticketshops Ihrer Tageszeitung in Schwetzingen und Bensheim, an allen eventim-Vorverkaufsstellen und ab 14.12. an der Circuskasse.
www.mannheimer-weihnachtscircus.de

17 DEZ '25

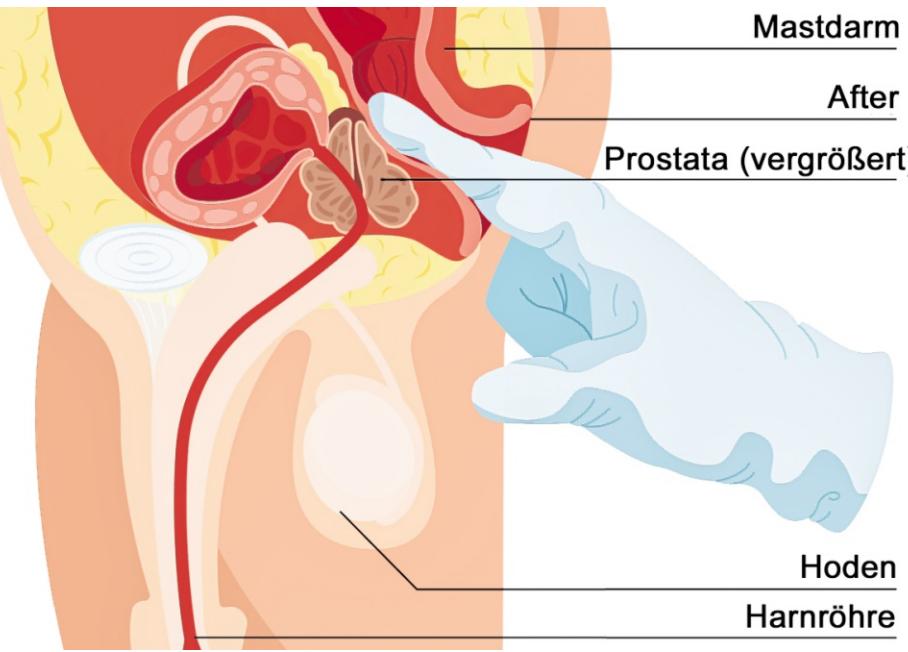
4 JAN '26

AUS DER GESCHÄFTSWELT



Im Rahmen der Krebs-Vorsorgeuntersuchung beim Mann ist die Tastuntersuchung der Prostata durch den Haus- oder Facharzt Standard. Doch es mehrern sich die Anzeichen, dass diese durch die Bestimmung des sogenannten PSA-Wertes ersetzt werden könnte. Urologen warnen vor der Entwicklung. Leidtragender könnte der Patient sein, dessen Prostata-Tumor vielleicht unerkannt bleibt.

BILD: SHUTTERSTOCK



Die Tastuntersuchung der Prostata war bislang die wichtigste Methode im Rahmen der Krebsvorsorgeuntersuchung bei Männern. Doch es mehrern sich die Anzeichen, dass diese abgeschafft und durch eine Laboruntersuchung des Blutes ersetzt werden könnte – nicht unbedingt zum Vorteil aller Patienten.

BILD: KLINIK FÜR PROSTATA-THERAPIE/SHU

KLINIK FÜR PROSTATA-THERAPIE HEIDELBERG: Krebsfrüherkennung beim Urologen.

Ist die Tastuntersuchung noch sinnvoll?

Heidelberg. Im Rahmen der Krebs-Vorsorgeuntersuchung beim Mann ist die Tastuntersuchung der Prostata durch den Haus- oder Facharzt Standard. Zumindest war sie es bisher. Auch zählen die Privaten und sogar die Gesetzlichen Krankenkassen diese Untersuchung. Doch es mehrern sich die Anzeichen, dass diese abgeschafft und durch eine „Prostata Hilfe Deutschland e.V.“ der Barmer-Arzt-Report ersetzt werden könnte. Namhafte Urologen warnen vor der Entwicklung. Leidtragender könnte der Patient sein, dessen Prostata-Tumor vielleicht unerkannt bleibt.

Männer sind manchmal Muffel. „Vorsorgemuffel“, präzisiert der Heidelberger Urologe Dr. Martin Löhr seine Aussage. Löhr leitet zusammen mit Dr. Thomas Dill die internationale renommierte Spezialklinik zur Behandlung von Prostata-Erkrankungen. In ihre Klinik für Prostata-Therapie kommen jährlich viele hundert Patienten aus aller Welt, um sich besonders schonenden Behandlungsverfahren für gutartige Prostata-Vergrößerungen, für Blasensteinen, aber auch für Prostata-Krebs zu unterziehen. Einige, vornehmlich privat versicherte, Männer kommen aber einfach nur einmal jährlich zur Prostata-Vorsorgeuntersuchung.

Die von den meisten Urologen favorisierte Tastuntersuchung ist für Männer – und natürlich auch für die untersuchenden Ärzte – mit Sicherheit keine vergnügungssteuerpflichtige Angelegenheit. Doch wie bei allen Krebskrankungen ist der Zeitfaktor

„Viele sind das nicht“, meinen die beiden Urologen über einstimmig. Sie schätzen, dass nur einer von drei Männern im höheren Alter den standard. Zumindest war sie es Weg zum Urologen findet. Belastbare Zahlen über tatsächliche Vorsorge-Besuche beim Urologen gibt es nicht. Basierend auf Abrechnungsdaten wird von dem Verein abgeschafft und durch eine „Prostata Hilfe Deutschland e.V.“ der Barmer-Arzt-Report ersetzt werden könnte. Namhafte Urologen warnen vor der Entwicklung. Leidtragender könnte der Patient sein, dessen Prostata-Tumor vielleicht unerkannt bleibt.

Doch es gibt längst Kritik an diesem System. Es ist bei Urologen unstrittig, dass eine Bestimmung des Prostataspezifischen Antigens (PSA) im Blut noch viel wichtiger wäre, um einen Tumor frühzeitig zu erkennen, denn eine Tastuntersuchung hat ihre Grenzen. Liegt der Tumor an der Seite der Prostata oder an der Darmwand abgewandt

Seite, tastet der Urologe oft vergeblich, und der Tumor bleibt unerkannt. Hier ist der PSA-Wert deutlich zuverlässiger, doch die Kosten für dessen Laborbestimmung wird von Gesetzlichen Krankenkassen nicht übernommen.

Hier hat sich nun in den letzten Monaten ein heftiger Disput in medizinischen Fachkreisen entzündet und es zeichnet sich ab, dass die so genannten Medizinischen Leitlinien geändert werden.

Die Deutsche Gesellschaft für Urologie (DGU) hat die so-

genannte S3-Leitlinie zum Prostatakarzinom grundlegend überarbeitet und eine „Konsultationsfassung“ veröffentlicht. Als wesentliche Neuerungen gilt, dass die digital-rektale Untersuchung, also die Tastuntersuchung der Prostata über den Enddarm zur Früherkennung nicht mehr empfohlen wird. Die Magnetresonanztomographie (MRT) soll nach Vorstellungen der DGU an Bedeutung gewinnen, und bei niedrigem Risiko wird ausschließlich die aktive Überwachung („Active Surveillance“) und der Verzicht auf Gewebe-proben (Biopsien) empfohlen. Damit soll die PSA-Bestimmung gemäß einer Empfehlung der EU mehr Bedeutung gewinnen.

Mit dieser Trendwende sind Urologen wie Martin Löhr und Thomas Dill nicht einverstanden. Sie kritisieren das „Entweder oder“ der aufgekommenen Diskussion und plädieren viel mehr für ein „Sowohl als auch“. „Schließlich haben sowohl die Tastuntersuchung als auch die PSA-Wert-Bestimmung ihre Vorteile“, so Löhr. Und auch ihre Grenzen, wie der Spezialist erklärt.

Es gäbe sehr wohl Tumore,

die sich aufgrund ihrer Lage

oder Größe in der Prostata nicht erkennen lassen und erst

nicht wenig aus, wenn man nicht den Verlauf über mehrere Monate und Jahre kennt.

„Eine große Prostata erzeugt auch im Normalfall mehr PSA als eine kleine“, erklärt Löhr. Daher messen die Heidelberger Urologen per transrektalem Ultraschall die Größe einer Prostata aus, bevor sie eine verlässliche Aussage über

den weiteren Verlauf treffen.

Natürlich wäre es wünschenswert, wenn die Gesetzlichen Krankenkassen auch zu dieser Einschätzung kämen, um die Größe der Prostata bestimmen und viel durch den Wegfall der Tastuntersuchung als Empfehlung künftig mehr Männer zur Vorsorge bringen möchte.

Der Haupteffekt, so formuliert Löhr im Gespräch, dürfte sein, dass man durch den Wegfall der Tastuntersuchung als Empfehlung künftig mehr Männer zur Vorsorge bringen möchte.

„Das ist sicherlich ein positiver Effekt, auch wenn damit der Dis-

Ab dem 1. Januar 2025 gilt in Deutschland die gesetzliche Pflicht zur getrennten Erfassung von Alttextilien. Die daraus folgenden, neuen Sammel- und Verwertungsstrukturen können im Containerbetrieb nicht effizient umgesetzt werden.

Zukünftig legt das DRK den Schwerpunkt auf den Kleiderladen „Jacke wie Hose“. In diesem werden die Spenden auf ihre Qualität überprüft, um eine bedarfsgerechte Weiternutzung sicherzustellen. „Wir bedanken uns bei allen Bürgerinnen und Bürgern im Rhein-Neckar-Kreis und in Heidelberg für die langjährige Unterstützung durch Kleiderspenden. Die Containern-Sammlung hat über viele Jahre einen wichtigen Beitrag geleistet, lässt sich jedoch unter den aktuellen Bedingungen nicht mehr wirtschaftlich und ökologisch verantwortungsvoll betreiben“, erklärt Caroline Falk, Kreisgeschäftsführerin des DRK-Kreisverbandes Rhein-Neckar/Heidelberg.

Der DRK-Kreisverband Rhein-Neckar/Heidelberg nimmt weiterhin gut erhaltene, das heißt saubere und tragfähige Kleidung im DRK-Kleiderladen „Jacke wie Hose“ in der Siemensstraße 36, 69123 Heidelberg während der Öffnungszeiten entgegen. Die gespendeten Textilien werden dort direkt angenommen und zu moderaten Preisen an alle Interessierten sowie sozial Benachteiligte ver-

abgewertet.

Die Frage, ob Altkleider für die internationale Katastrophenhilfe benötigt werden, beantwortet das DRK klar mit

ANZEIGE

Mastdarm

After

Prostata (vergrößert)

Hoden

Harnröhre

KLINIK FÜR PROSTATA-THERAPIE HEIDELBERG: Krebsfrüherkennung beim Urologen.

Ist die Tastuntersuchung noch sinnvoll?

Heidelberg. Im Rahmen der Krebs-Vorsorgeuntersuchung beim Mann ist die Tastuntersuchung der Prostata durch den Haus- oder Facharzt Standard. Zumindest war sie es bisher. Auch zählen die Privaten und sogar die Gesetzlichen Krankenkassen diese Untersuchung. Doch es mehrern sich die Anzeichen, dass diese abgeschafft und durch eine „Prostata Hilfe Deutschland e.V.“ der Barmer-Arzt-Report ersetzt werden könnte. Namhafte Urologen warnen vor der Entwicklung. Leidtragender könnte der Patient sein, dessen Prostata-Tumor vielleicht unerkannt bleibt.

Männer sind manchmal Muffel. „Vorsorgemuffel“, präzisiert der Heidelberger Urologe Dr. Martin Löhr seine Aussage. Löhr leitet zusammen mit Dr. Thomas Dill die internationale renommierte Spezialklinik zur Behandlung von Prostata-Erkrankungen. In ihre Klinik für Prostata-Therapie kommen jährlich viele hundert Patienten aus aller Welt, um sich besonders schonenden Behandlungsverfahren für gutartige Prostata-Vergrößerungen, für Blasensteinen, aber auch für Prostata-Krebs zu unterziehen. Einige, vornehmlich privat versicherte, Männer kommen aber einfach nur einmal jährlich zur Prostata-Vorsorgeuntersuchung.

„Viele sind das nicht“, meinen die beiden Urologen über einstimmig. Sie schätzen, dass nur einer von drei Männern im höheren Alter den standard. Zumindest war sie es Weg zum Urologen findet. Belastbare Zahlen über tatsächliche Vorsorge-Besuche beim Urologen gibt es nicht. Basierend auf Abrechnungsdaten wird von dem Verein abgeschafft und durch eine „Prostata Hilfe Deutschland e.V.“ der Barmer-Arzt-Report ersetzt werden könnte. Namhafte Urologen warnen vor der Entwicklung. Leidtragender könnte der Patient sein, dessen Prostata-Tumor vielleicht unerkannt bleibt.

Doch es gibt längst Kritik an diesem System. Es ist bei Urologen unstrittig, dass eine Bestimmung des Prostataspezifischen Antigens (PSA) im Blut noch viel wichtiger wäre, um einen Tumor frühzeitig zu erkennen, denn eine Tastuntersuchung hat ihre Grenzen. Liegt der Tumor an der Seite der Prostata oder an der Darmwand abgewandt

Seite, tastet der Urologe oft vergeblich, und der Tumor bleibt unerkannt. Hier ist der PSA-Wert deutlich zuverlässiger, doch die Kosten für dessen Laborbestimmung wird von Gesetzlichen Krankenkassen nicht übernommen.

Hier hat sich nun in den letzten Monaten ein heftiger Disput in medizinischen Fachkreisen entzündet und es zeichnet sich ab, dass die so genannten Medizinischen Leitlinien geändert werden.

Die Deutsche Gesellschaft für Urologie (DGU) hat die so-

genannte S3-Leitlinie zum Prostatakarzinom grundlegend überarbeitet und eine „Konsultationsfassung“ veröffentlicht. Als wesentliche Neuerungen gilt, dass die digital-rektale Untersuchung, also die Tastuntersuchung der Prostata über den Enddarm zur Früherkennung nicht mehr empfohlen wird. Die Magnetresonanztomographie (MRT) soll nach Vorstellungen der DGU an Bedeutung gewinnen, und bei niedrigem Risiko wird ausschließlich die aktive Überwachung („Active Surveillance“) und der Verzicht auf Gewebe-proben (Biopsien) empfohlen. Damit soll die PSA-Bestimmung gemäß einer Empfehlung der EU mehr Bedeutung gewinnen.

Mit dieser Trendwende sind Urologen wie Martin Löhr und Thomas Dill nicht einverstanden. Sie kritisieren das „Entweder oder“ der aufgekommenen Diskussion und plädieren viel mehr für ein „Sowohl als auch“. „Schließlich haben sowohl die Tastuntersuchung als auch die PSA-Wert-Bestimmung ihre Vorteile“, so Löhr. Und auch ihre Grenzen, wie der Spezialist erklärt.

Es gäbe sehr wohl Tumore,

die sich aufgrund ihrer Lage

oder Größe in der Prostata nicht erkennen lassen und erst

nicht wenig aus, wenn man nicht den Verlauf über mehrere Monate und Jahre kennt.

„Eine große Prostata erzeugt auch im Normalfall mehr PSA als eine kleine“, erklärt Löhr. Daher messen die Heidelberger Urologen per transrektalem Ultraschall die Größe einer Prostata aus, bevor sie eine verlässliche Aussage über

den weiteren Verlauf treffen.

Natürlich wäre es wünschenswert, wenn die Gesetzlichen Krankenkassen auch zu dieser Einschätzung kämen, um die Größe der Prostata bestimmen und viel durch den Wegfall der Tastuntersuchung als Empfehlung künftig mehr Männer zur Vorsorge bringen möchte.

Der Haupteffekt, so formuliert Löhr im Gespräch, dürfte sein, dass man durch den Wegfall der Tastuntersuchung als Empfehlung künftig mehr Männer zur Vorsorge bringen möchte.

EISKÖNIGIN 1 & 2
MUSIK SHOW AUF EIS
MIT DEN MUSIK-HIGHLIGHTS AUS
29.12.25
MANNEIM
Musensaal, Rosengarten

THE 12 TENORS
SONGS OF ETERNITY
TOUR 25/26
03.01.26
MANNEIM
Musensaal, Rosengarten

DER KÖNIG DER LÖWEN
THE MUSIC LIVE IN CONCERT
14.01.26 MANNEIM | Mozartsaal, Rosengarten
Großes Orchester, Solisten & Chor
Mit Leinwand-Animationen

GROßES ORCHESTER, SOLISTEN, CHOR!
Großes Orchester, Solisten, Chor!
Mit Leinwand-Animationen

THE MUSIC OF STAR WARS
LIVE IN CONCERT
28.02.26
MANNEIM
Musensaal, Rosengarten

TICKETS: www.highlight-concerts.de & allen bek. VVK-Stellen.

HAAS MEDIENGRUPPE

Dein erster Job! -
2 Stunden pro Woche - flexible
Zeiteinteilung jedes Wochenende

Prospektzustellung für z.B. ALDI, LIDL, BAZ - um die Ecke, in deinem Wohnort.
Mindestalter 13 Jahre.
Einfach melden - gerne direkt über WhatsApp

Mehr Informationen findest du unter: www.apz24.de

azp
AGENZIA FÜR ZEITUNGS- UND PROSPEKTZUSTELLUNG

Die AZP GmbH ist ein Unternehmen der HAAS Mediengruppe:
Mannheimer Morgen, Südhessen Morgen, Bergsträßer Anzeiger, Schwetzinger Zeitung, mannheimer-morgen.de, Mannheim24.de, Morgenpost.

Keine Altkleidercontainer mehr

DRK-KREISVERBAND RHEIN-NECKAR/HEIDELBERG

Heidelberg. Der DRK-Kreisverband Rhein-Neckar/Heidelberg stellt die Altkleidersammlung über stationäre Container vollständig ein. Sämtliche DRK-Kleidercontainer im Zuständigkeitsbereich des Kreisverbandes werden dauerhaft abgebaut. Diese Entscheidung wurde nach sorgfältiger Prüfung der wirtschaftlichen, organisatorischen und rechtlichen Rahmenbedingungen getroffen und ist Teil einer umfassenden Neuorientierung der Kleiderspendenlogistik.

Verschiedene Entwicklungen machen den weiteren Betrieb der Container im bisherigen Umfang unmöglich. Die Markt-situation für gebrauchte Textilien ist seit mehreren Jahren rückläufig. Die Erlöse aus der Verwertung reichen nicht mehr aus, um die gestiegenen Kosten für Sammlung, Sortierung und Entsorgung zu decken. Zusätzlich wird in vielen Containern vermehrt ungeeignetes oder stark verschmutztes Material entsorgt. Dies führt zu erheblichen Mehraufwänden bei der Entsorgung und mindert den Nutzen der Spenden.

Nein. Das Versenden von Alt-kleidern in weit entfernte Katastrophengebiete wie Haiti oder die Philippinen ist laut DRK nicht sinnvoll, da die klimatischen Bedingungen sowie die benötigten Kleidergrößen unterschiedlich sind. Zudem muss in solchen Situationen schnell gehandelt werden und die Luftfrachtkosten stünden in keinem angemessenen Verhältnis zum Wert der Hilfsgüter. Das Rote Kreuz verfolgt daher den Ansatz, Kleidung für Hilfes-dürftige möglichst in einer dem Katastrophengebiet naheliegenden Region zu kaufen und dadurch die regionale Wirtschaft zu stärken. Der DRK-Kreisverband Rhein-Neckar/Heidelberg nimmt weiterhin gut erhaltene, das heißt saubere und tragfähige Kleidung im DRK-Kleiderladen „Jacke wie Hose“ in der Siemensstraße 36, 69123 Heidelberg während der Öffnungszeiten entgegen. Die gespendeten Textilien werden dort direkt angenommen und zu moderaten Preisen an alle Interessierten sowie sozial Benachteiligte ver-

Martin Boeckh,

Wissenschaftsjournalist

drk

Ehemalige Chapel erwacht aus dem Dornrösenschlaf

HOSPITAL: Umbau zum Quartierstreff schreitet zügig voran / Geplante Fertigstellung im Sommer 2026.

Heidelberg. Das ehemalige Kirchengebäude an der Marie-Marks-Straße auf dem Hospital-Areal im Stadtteil Rohrbach wird zu neuem Leben erweckt: Seit Mitte 2025 wird das Bauwerk aus den 1930er-Jahren unter der Leitung des städtischen Hochbauamtes und nach den Plänen von AAG Architekten zu einem modernen Quartierstreff umgebaut. Dabei gehen innovative Lösungen Hand in Hand mit Ansprüchen an zeitgemäße Architektur. Die Arbeiten werden voraussichtlich im Sommer 2026 abgeschlossen. Fördermittel für den Umbau gab es bereits vom Land Baden-Württemberg.



Eine Multifunktionsbox als Haus-in-Haus-Lösung wurde in der Chapel auf dem Hospital-Areal in den Raum gestellt (im Hintergrund). Leone Schuch (Hochbauamt; von links), Moritz Hettich und Stephan Weber (Büro AAG Architekten), Erster Bürgermeister Jürgen Odszuck und Marc Tell Feltl (Leiter Hochbauamt) besichtigten die Baustelle.

BILD-STADT/ROTHE

„Mit der Chapel bleibt eine bauliche Zeitzeugin erhalten, die – gemeinsam mit der Belechhalle und dem Rohrbacher Kulturhaus – ihr äußeres Gesicht bewahrt und gleichzeitig eine ganz neue, lebendige Nutzung erhält. So entsteht eine echte Quartiersmitte, die Begegnung und Gemeinschaft fördert. Durch bodentiefe Fenster wird die ehemalige Kapelle lichtdurchflutet und öffnet sich zu einem kleinen Garten – ein wunderbarer Ort zum Verweilen und Spielen, auch für die jüngsten Bewohnerinnen und Bewohner“, erklärte Erster Bürgermeister Jürgen Odszuck bei einer Baustellenbesichtigung.

Das ehemalige Kirchenschiff mit dem sichtbaren hölzernen Dachtragwerk soll in drei Zonen gebaut werden. Der Eingang ist auf der Nordseite. Doch nicht nur das

gegliedert werden und gleichzeitig noch als gesamter großer neugestaltet und in direktem Kontakt wahrnehmbar bleiben. Zusammenhang mit der Chapel Aus diesem Grund wird eine Multifunktionsbox als Haus-in-Haus-Lösung in den Raum gestellt und teilt diesen in einen großen und einen kleinen Mehrzweckraum. Die eingestellte Box beinhaltet eine Teeküche, ein Lager, eine behindertengerechte Toilette, eine Garage und eine Präsentationswand. Die Heizungsanlage wird über einen Fernwärmeanschluss versorgt. Um das Gebäude nach außen zu öffnen, werden mehrere Oberlichter zu vier bodentiefen Fenstern umgebaut. Der Eingang ist auf der Nordseite. Doch nicht nur das

Gebäude erwacht zu neuem Leben. Die Baurbeiten schreiten planmäßig voran. Die Abbruchar-

bauen sowie die Zimmerarbeiten sowie die Zimmerarbeiten und der Holzbau sind bereits vollständig abgeschlossen. Auch der Rohbau ist zu 95 Prozent fertiggestellt. Aktuell werden die Erdarbeiten rund um das Gebäude durchgeführt, bei denen die Entwässerung, der Fernwärmeanschluss und der Blitzschutz hergestellt werden. Parallel dazu läuft die Fertigung der Fenster. Ihr Einbau ist für Anfang/Mitte Dezember vorgesehen, sodass das Gebäude anschließend weitergebaut werden kann. Im Anschluss an diese Arbeiten wird mit der Installation der technischen Gebäudeausstattung begonnen. Dazu zählen Elektro-, Heizungs-, Lüftungs- und Sanitärinstallationen. So-

bald diese abgeschlossen sind, folgt der Innenausbau mit Trockenbau-, Tischler-, Estrich- und Malerarbeiten, die den Bau schließlich in seine abschließende Ausbauphase überführen. Der Glockenturm bleibt erhalten.

Die Chapel auf dem Hospital-Areal wird künftig zu einem zentralen Ort des Miteinanders im Stadtteil: Die Einrichtung eines für alle Bürgerinnen und Bürger offenen Bürgerzentrums schafft neuen Begegnungsraum, der den Austausch und die Kommunikation zwischen Neu- und Altbewohnern fördert. Durch die behutsame Umnutzung und Belebung des Gebäudes bleibt ein wichtiger Identifikationspunkt erhalten, der durch seine stadtteilbezogene Nutzung künftig noch stärker im Bewusstsein der Menschen verankert wird. Das frühere Kirchengebäude wird außerdem die neue Heimat des Quartiersmanagements Rohrbach-Hasenleiser, das bislang in der Freiburger Straße untergebracht war. Der neue Standort bildet damit einen wichtigen Baustein für das Zusammenwachsen der Bürgerinnen und Bürger aus Rohrbach-Hasenleiser und dem Hospital-Areal. Auf dem Hospital-Areal entstehen rund 650 neue Wohnheiten, damit wird es zur Heimat von etwa 1.200 neuen Bewohnerinnen und Bewohnern.

hd



Die Finanzlage Heidelbergs hat sich ein wenig verbessert.

BILD: PEXEL

Weniger Schulden

FINANZEN: Heidelberg meldet Verbesserungen im Haushalt.

Heidelberg. Die Einsparungen tragen erste Früchte in Heidelberg: Für das Haushaltsjahr 2025 wird eine weitere Verbesserung in Höhe von rund sieben Millionen Euro gegenüber bisherigen Annahmen erwartet. Wie die Stadtverwaltung mitteilte, liegen die Gründe dafür in Nachzahlungen beim Kommunalen Finanzausgleich sowie höheren Einnahmen bei der Gewerbesteuer.

Obwohl sich somit durch das im Oktober beschlossene Sparpaket sowie zuvor eingetretene positiven Entwicklungen Verbesserungen in Höhe von mindestens 37 Millionen Euro gegenüber der Planung ergeben, werde ein ausgeglichener Haushalt verfehlt, hieß es. In

Wie die Mannheimer Bundessumme steht ein negatives ordentliches Ergebnis in Höhe von rund 61,8 Millionen Euro. Ein Hauptgrund dafür sei vor allem eine Überlastung durch Sondervermögen. Gesetze von Bund und Land. Mannheim erhält demnach „Das Haushaltsjahr entwickelt rund 142 Millionen.“

her

Medizin

ANZEIGE

Arthrose-Schmerzen sind ein Hilfeschrei der Gelenke!

Spezieller Wirkstoff bekämpft alle Formen

Arthrose ist die am häufigsten auftretende Gelenkerkrankung, die vor allem ältere Menschen betrifft. Etwa die Hälfte der Frauen und ein Drittel der Männer über 60 Jahren leiden unter dieser Erkrankung.¹ Sie entsteht durch den schrittweisen Abbau des Gelenkknorpels, der normalerweise als stoßdämpfende Schicht zwischen den Knochen wirkt und so Reibung verhindert. Schäden am Knorpel führen zu Schmerzen, anfangs möglicherweise nur bei Bewegung, später jedoch auch im Ruhezustand.



Formen und Arten von Arthrose

Knorpelschäden können an jedem Gelenk entstehen, sodass es sehr viele unterschiedliche Formen der Arthrose gibt. Die am stärksten

beanspruchten Gelenke sind jedoch am häufigsten betroffen. Mit mehr als dem dreifachen Körpergewicht werden beispielsweise die Kniegelenke beim Treppensteigen belastet.

Kniearthrose

Zunächst fällt es schwer, das Knie ganz durchzudrücken. Knack- und Reibegeräusche werden hörbar. Treppensteigen ursacht Schmerzen, die sich unter Belastung langsam steigern, aber auch plötzlich einschießen können. Im fortgeschrittenen Stadium treten schließlich starke Schmerzen beim Gehen auf.

Hüftarthrose

Erste Anzeichen sind eingeschränkte Beweglichkeit und Schmerzen in der Leiste und

im Gesäß. Mit fortschreitender Erkrankung beginnen die Betroffenen zu hinken, um das schmerzende Gelenk zu entlasten. Die Schmerzen können bis ins Bein ausstrahlen und machen einfache Handlungen wie das Binden von Schuhen zu einer Herausforderung.

Arthrose in Hand- und Fingergelenken

Arthrose in den Fingern befällt in der Regel die beiden Endgelenke der Finger sowie das Grundgelenk des Daumens. Diese Arthrosen treten typischerweise bei Frauen in den Wechseljahren auf. Die Handarthrose ist eine weitere Form von Arthrose, die sich auf die Gelenke der Hand auswirkt. So können selbst einfachste Handgriffe zu einer echten Herausforderung werden.

Schulterarthrose

Die Symptome der Schulterarthrose entwickeln sich schleichend. Typisch sind zunächst unspezifische Schulterschmerzen, vor allem bei Belastung der Schulter. Zunehmend stellen sich aller-

dings auch Ruheschmerzen und eine morgendliche Steifheit des Gelenks ein. Im weiteren Verlauf kommt es zu einer Bewegungseinschränkung bei Dreh- und Überkopfbewegungen.

Der vielversprechende Wirkstoff Viscum album

Trotz der enormen Belastung gibt es Hoffnung für Betroffene, denn Forscher fanden heraus, dass der natürliche Wirkstoff Viscum album bei Arthrose helfen kann! Dieser findet auch in anderen Therapiegebieten Anwendung und hat sich unabhängig davon auch in der Krebstherapie als erfolgreich erwiesen. Der Wirkstoff überzeugt laut Experten bei Arthrose, da er sowohl schmerzlindernd als auch entzündungshemmend wirkt.² Mehr noch: Dieser kann laut In-vitro-Studien sogar bestimmte Körperfzellen stoppen, die den Gelenkknorpel bei Arthrose angreifen.³ Somit wird der Knorpel geschützt. In Deutschland ist das rezeptfreie Arzneimittel Rubaxx Arthro erhältlich, das den Wirkstoff Viscum album hoch konzentriert



enthält. Das Arzneimittel zeichnet sich vor allem durch seine gute Verträglichkeit aus, da keinerlei Neben- oder Wechselwirkungen bekannt sind.



„Nach einer Woche hatte ich keine Schmerzen mehr und konnte wieder normal laufen. Auch meine Schmerzen in den Händen haben sich gebessert.“
Dagmar K.

Stark gegen den Schmerz, sanft zum Körper!

Jetzt in Vorteilsgröße
100 ml



Für Ihre Apotheke:
Rubaxx Arthro
(PZN 15617516)
www.rubaxx.de

Rubaxx



„Sie übernehmen Verantwortung“

GROBER RATHAUSSAAL: Stadt Heidelberg ehrt bürgerschaftlich Engagierte mit der Ehrenamtsmedaille 2025.

Heidelberg. Die Stadt Heidelberg hat im Großen Rathaussaal Bürgerinnen und Bürger mit der Ehrenamtsmedaille 2025 geehrt. Oberbürgermeister Eckart Würzner überreichte 29 Ehrenamtsmedaillen als Zeichen des Dankes und der Anerkennung für herausragendes Bürgerschaftliches Engagement: 17 Auszeichnungen erhielten engagierte Menschen in den Heidelberger Stadtteilen. Weitere zwölf Medaillen erhielten Gruppen von Engagierten sowie Einzelpersonen, die sich über ihren Stadtteil hinaus für ganz Heidelberg einsetzen.

„Lebendige Demokratie“

„Ich danke Ihnen von Herzen für Ihren herausragenden Einsatz für Ihre Mitmenschen – auch im Namen des Gemeinderates. Sie übernehmen Verantwortung und zeigen mit Ihrem ehrenamtlichen Engagement eine klare Haltung. Eine Haltung, für unsere Gesellschaft einzutreten, etwas zu tun, mitzugestalten, die Dinge nicht einfach laufen zu lassen. Das ist lebendige Demokratie“, betonte Oberbürgermeister Eckart Würzner: „Unsere Stadtgemeinschaft ist auch dank Ihnen um sehr vieles reicher und bunter. Ihr Ehrenamt ist viel mehr als



Oberbürgermeister Eckart Würzner (vorne links) verlieh im Rathaus 29 Ehrenamtsmedaillen für außerordentliches bürgerschaftliches Engagement an.

BILD: STADT/ROTHE

nur praktische Hilfe. Es ist gelebte Solidarität.“ So vielfältig wie die Orte, an denen die Träger der Ehrenamtsmedaille wirken, ist auch die Art der ehrenamtlichen Arbeit. Die Geehrten organisieren unter anderem in ihren Stadtteilen Veranstaltungen für Kin-

Die Geehrten

der und alle Bürgerinnen und Menschen auf der Flucht, stehen für Umwelt- und Klimaschutz ein, fördern den interreligiösen Dialog, trainieren Kinder und Jugendliche im Sport oder treten für Kultur und Vielfalt ein.

le Handschuhshaus), Christoph blingen), Ursula Rittmüller 17 Ehrenamtsmedaillen wurde Sambel (Kirchheim), Wolfgang (Ziegelhausen). an Engagierte in den Stadtteilen Rein (Pfaffengrund), Erica Dutzi, Andreas Horsch, Barbara Gabriele Schneidmüller (Alt-Pfeiffer (alle Rohrbach), Gudrun Decker (Südstadt), Heike über ihren Stadtteil hinaus einzusetzen: Abigail, Fritz Zernick (Emmers-Hauck, Jona Pawelczyk-Kissin ganz Heidelberg einsetzen: Abdullah Ahmad, Jen Bahr, Wolfgang Häfner, Beverley Mühlbauer (al-

fried Münster, Jannik Pohlmann, Dr. Christina Reinl, Schülis gegen Rechts Heidelberg (vertreten durch Adrian de Boer, Konrad Schick und Leander Großmann), Heike Stahlmecke und Czeslaus Mandalka, Prof. Dr. Ute Straub, Hartmut Tiede, Jürgen Wiesbeck).

Die Ehrenamtsmedaille ist die offizielle Anerkennung der Stadt Heidelberg für herausragendes bürgerschaftliches Engagement. Jährlich werden Menschen geehrt, die sich in besonderem Maße um das Gemeinwohl verdient gemacht haben – unabhängig vom Alter und von der Dauer des Engagements.

Es können auch Menschen ausgezeichnet werden, die nicht in Heidelberg leben, sich aber hier engagieren. Die Auszeichnung wird seit 2001 jährlich verliehen – ursprünglich unter dem Namen Bürgerplakette. Auf Beschluss des Gemeinderates heißt die Auszeichnung seit 2022 Ehrenamtsmedaille, damit alle Geschlechter gleichermaßen sprachlich berücksichtigt werden.

i Mehr Infos zu bürgerschaftlichem Engagement gibt es online unter www.engagiert-in-heidelberg.de.



Zhan Zhu (2. von links) wurde als Beste im Bereich Medizin und Pharmazie mit dem Heidelberger Ausbildungspreis 2024 geehrt – bei der Ehrung gemeinsam mit (von links): Dr. Anja Pehlke-Rimpf (Julius-Springer-Schule, Abteilungsleitung des Gesundheitsdienstes), Dr. Xiaodong Wang (Ärztin) und Marc Massoth (Leiter Amt für Wirtschaftsförderung und Wissenschaft).

Sie hören gut, aber verstehen schlecht?

Die Schädigung der Haarzellen im Innenohr führt dazu, dass Gespräche nicht mehr gut verstanden werden. Eine bahnbrechende Schweizer Innovation löst dieses Problem auf effektive Weise.

Täglich bemerken viele Menschen, dass sie Schwierigkeiten haben, Gespräche zu folgen. Sie hören zwar die sprechende Person, verstehen aber nicht richtig, was gesagt wird. Die Ursache dafür ist oft eine Schädigung des Innenohrs. Dabei erschweren Umgebungsgeräusche, schlechte Akustik, undeutlich sprechende Personen und Hintergrundmusik das Verstehen zusätzlich.

Schädigung des Innenohrs

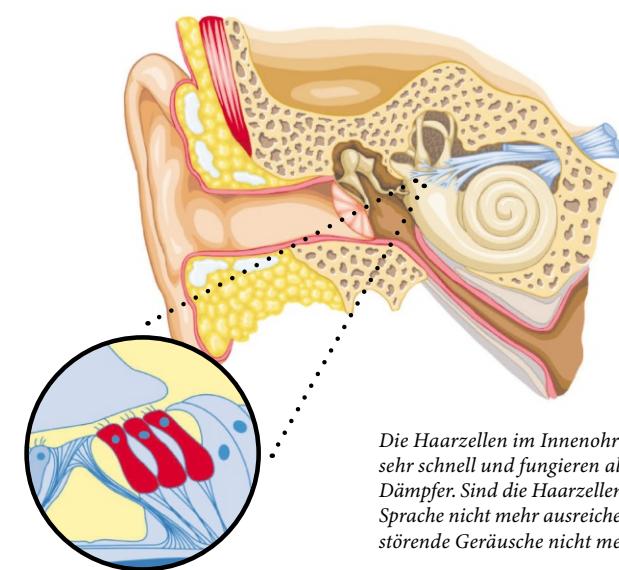
Haarzellen im Innenohr sorgen für Anpassungen im Klang. Sind diese Zellen beschädigt, hören Sie leise Geräusche noch leiser und laute Geräusche erscheinen Ihnen hingegen lauter! Durch störende Umgebungsgeräusche sind Gespräche dann nicht mehr gut zu verstehen. Die revolutionären Hörgeräte von AudioNova lösen dieses Problem zielgerichtet.

Optimale Kompensation

Die AudioNova V3-Hörlösungen erkennen und analysieren Geräusche blitzschnell und äußerst präzise. Dadurch ist es möglich, genau die richtige Verstärkung zu liefern, die für eine optimale Kompensation der Schädigung im Innenohr erforderlich ist – Hören wird so wieder verstanden.

Hervorragende Klangqualität

Die speziell in der Schweiz entwickelten AudioNova V3-Geräte sind mit modernster Technologie ausgestattet. Dadurch ist der Klang von ausgezeichneter Qualität und das Klangspektrum sehr breit. Hinzu kommt, dass der leistungsstarke Lautsprecher sehr nah am Trommelfell sitzt. Dies sorgt für eine optimale Schallübertragung und ein ultimatives Hörerlebnis. So können Sie wieder aktiv an allen Gesprächen teilnehmen. Darüber hinaus sorgt das einzigartige weiche Material für einen hohen Tragekomfort. Sie merken kaum, dass Sie ein Hörgerät tragen.



Die Haarzellen im Innenohr bewegen sich sehr schnell und fungieren als Verstärker und Dämpfer. Sind die Haarzellen beschädigt, wird Sprache nicht mehr ausreichend verstärkt und störende Geräusche nicht mehr gedämpft.

Testpersonen gesucht!

Das AudioNova V3 ist in Deutschland ausschließlich bei GEERS erhältlich. Für dieses revolutionäre Hörgerät suchen wir Testpersonen. Kennen Sie die vorhin beschriebene Situation, möchten Sie wieder gut hören und diese neue Technologie in der Praxis testen? Dann laden wir Sie herzlich dazu ein, an unserer Studie teilzunehmen. Sie können die AudioNova-Geräte 10 Tage lang kostenlos und unverbindlich in verschiedenen Hörsituationen ausprobieren. Ihre

Testphase schließen wir mit einem kurzen Interview ab, bei dem wir Sie nach Ihren Erfahrungen fragen. Sind Sie interessiert? Dann melden Sie sich bis zum 31. Dezember als Testperson an. Gehen Sie dazu auf www.geers.de/termin oder rufen Sie unter 0800 724 000 261 an. Die Teilnahme ist kostenlos und völlig unverbindlich! Melden Sie sich noch heute an und erleben Sie die Vorteile des neuen AudioNova V3.

Jetzt anmelden:
kostenlos und
unverbindlich unter
0800 724 000 261
oder auf
www.geers.de/termin



„Ich habe gemerkt, dass ich Gesprächen nicht mehr richtig folgen konnte. Das war sehr unangenehm. Dank GEERS kann ich Gespräche wieder voll und ganz genießen. Ich empfehle jedem, den Test zu machen und den Unterschied selbst zu erleben!“

GEERS

GEERS ist eine Marke der Sonova Retail Deutschland GmbH,
Otto-Hahn-Straße 35, 44227 Dortmund

Code für
Fachgeschäft



Nachwuchskräfte ausgezeichnet

„HEIDELBERGER AUSBILDUNGSPREIS“ VERLIEHEN

Heidelberg. Auszubildende sind die Profis von morgen. Um herausragende Leistungen von Nachwuchskräften zu würdigen, verleiht die Stadt Heidelberg jedes Jahr den „Heidelberger Ausbildungspreis“ an die besten Auszubildenden und ihre Betriebe.

In fünf Kategorien wird jeweils eine Auszubildende oder ein Auszubildender und der dazugehörige Ausbildungsbetrieb geehrt. Mit dem Ausbildungspreis der Stadt Heidelberg würdigt nicht nur die herausragenden Leistungen der besten Auszubildenden in Heidelberg, sondern zeigt auch, welch hohes Niveau und Engagement in unserer Wirtschaft vor Ort steckt. Wer heute ausbildet, stellt sicher, dass er morgen kompetente Fachkräfte in seinem Unternehmen hat und den jeweiligen Kategorien verglichen nachhaltig stärkt. Das duale

Ausbildungssystem verbindet Theorie und Praxis auf ideale Weise und ist ein Erfolgsmodell, um das wir international benedet werden.

Die Verleihung des Ausbildungspreises 2024 erfolgte aufgrund der aktuellen Haushaltssituation der Stadt nicht bei einer Festveranstaltung, sondern im Rahmen von persönlichen Besuchen in den ausgezeichneten Unternehmen. Der Citymarketingverein Pro Heidelberg sponserte dieses Jahr die Preise. Die Preisträgerinnen erhielten jeweils eine Urkunde und einen DankeSchein – den stadtweiten Einkaufsgutschein – im Wert von 100 Euro. Der letzte Sonderpreis für die Universitätsverwaltung wird noch durch Marc Massoth übergeben.

hd



Martina Held
Mediaberaterin

BAZ

Ihre Ansprechpartnerin für:
Altstadt, Weststadt, Bergheim,
Kirchheim, Südstadt, Rohrbach,
Boxberg, Emmertsgrund und
Bahnstadt

Kontakt:
Telefon: 0621 392-1249
m.held@haas-mediengruppe.de



Songül Güll
Mediaberaterin

Ihre Ansprechpartnerin für:
Leimen, Sandhausen, St. Ilgen, Eppelheim,
Wilmersfeld, Ziegelhausen, Schlierbach,
Wieblingen, Pfaffengrund, Neuenheim,
Handschuhheim, Dossenheim,
Schriesheim, Dilsberg, Neckargemünd,
Mauer, Wiesbach, Bammental

Kontakt:
Telefon: 0621 392-1235
s.guel@haas-mediengruppe.de



Lehrer Andreas Steckbauer (l.) begrüßt den Autor Pit Elsasser zum bundesweiten Vorlesetag im Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasium.

BILD: ANDREAS WÜHLER



VERLOSUNG

Mitmachen und gewinnen!

Bis 01. Dezember 2025, 12 Uhr mailen und gewinnen!!!

Schreiben Sie uns eine Mail unter verlosung@haas-publishing.de mit Ihrer vollständigen Adresse und nennen das Lösungswort „Hoffenheim“. Gewinnen können Sie Eintrittskarten für das Spiel TSG Hoffenheim gegen Hamburger SV am 13. Dezember 2025 um 15:30 Uhr, in der PreZero Arena, Sinsheim.

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen, keine Barauszahlung. Die Gewinner werden schriftlich benachrichtigt. Informationen zum Umgang mit ihren personenbezogenen Daten finden Sie unter: baz-medien.de/datenschutz

Mitarbeiter der Badischen Anzeigen Verlags-GmbH sind von der Teilnahme ausgeschlossen.

BAZ

WWW.BAZ-MEDIEN.DE

Andreas Wühler Literatur – warum eigentlich nicht?

VORLESETAG: Pit Elsasser, der sich in seinen Werken ausführlich mit seiner Heimatstadt Heidelberg befasst, entführt in die Vergangenheit.

Eppelheim. Seit nunmehr über zwei Jahrzehnten gibt es den bundesweiten Vorlesetag, an dem sich mittlerweile jährlich über eine Million Menschen beteiligen. Auch am Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasium erfreut sich die Veranstaltung, deren Ziel es ist, die Lust am Lesen zu wecken und zu stärken, großer Beliebtheit. Die Deutschlehrer Tanja Stadtler und Andreas Steckbauer haben in diesem Jahr die Teilnahme der Bildungseinrichtung organisiert und neben Kollegen aus der Schule, unter anderem Anna Petrik, auch Gäste eingeladen.

So Elisabeth Klett, die Leiterin der Eppelheimer Stadtbücherei oder Isis Krumbeer vom Eppelheimer Buchladen, die

die Kinder neunten Klasse mit Mangas begeisterte. Mit dabei, wie schon im vergangenen Jahr war Jugendbuchautor Hagen Röhrig, der sich mit seinen Vampir-Geschichten um Kai Flammersfeld bei den Schülern großen Beliebtheit erfreut und bei den Fünftklässlern sehr gut ankam.

Zum ersten Mal mit dabei war Künstler und Autor Pit Elsasser, der sich in seinen Werken ausführlich mit seiner Heimatstadt Heidelberg befasst. Für die Sechstklässler hatte er sein Buch „Perke, Pit und Lotte“ mitgebracht. Eine fantasievolle Erzählung, die die Jahrhunderte fröhlich zusammenmischt, den Zwerg Perkeo, Liselotte von der Pfalz und eben Pit Elsasser ha-

ben sich im wahren Leben wohl kaum treffen können. Doch in der Literatur ist alles möglich, wobei der Autor betont, dass alles Geschichten einen wahren Kern haben, nur eben dank dichterischer Freiheit schön ausgeschmückt sind.

Die Kunst des „Klicker-Spiels“ Elsasser, der in der Heidelberger Hauptstraße groß geworden ist, der später über dem Schloss wohnte, kennt die Stadt wie kein zweiter und nimmt seine Zuhörer mit auf eine abenteuerliche Reise durch Zeit und Raum, gespickt mit zahlreichen Informationen und Anekdoten.

So erklärt er den Kindern das „Klicker-Spiel“, das sich bei Murmel-Fans früher großer Beliebtheit erfreute, oder erzählt,

wie der kleinwüchsige Perko, der Hüter des Großen Fasses im Heidelberger Schloss, zu seinem Namen kam. Der aus Südtirol stammende Mann habe nur noch, was sie schreiben möchte, hat sie im Erzählen von Fragen oft auf Italienisch beantwortet - „perché no?“ (warum nicht?) - was in der Verballhornung zum Spitznamen führte.

Zwei Geschichten hatte Autorin Nicole Steiner den Schülern mitgebracht. Die erste handelte von einem Bauernjungen und der Erkenntnis, dass man an seinen Zielen festhalten, seinen eigenen Überzeugen treu bleiben soll. Sie berichtet aus ihrem eigenen Erfahrungen, als sie mit einer ersten Geschichte die Aufmerksamkeit einer Fernseh-Redaktion erregte. Unter deren Fittichen habe sie die Ge-

Geschichte war zugleich der Gegenstand ihrer zweiten Erzählung, die sie ihren Großeltern gewidmet hat. Lebenslinien, die in die Zeit vor 80 Jahren führten. Eine Zeit der Diktatur und des Krieges, die man sich heute nicht mehr vorstellen möchte. Doch auch ansonsten war der Alltag ein harter, geprägt von schwerer körperlicher Arbeit und Entbehrungen. Diesem Leben stellt Steiner das eigene entgegen - froh und dankbar und zugleich mahnend. *aw*

Fördermittel für Forschungsverbünde

UNI HEIDELBERG: DFG stellt rund 35,6 Millionen Euro zur Verfügung.

Heidelberg. Die Universität Heidelberg verzeichnet große Erfolge in der aktuellen Bewilligungsgruppe der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG) und erhält für drei große Forschungsverbünde insgesamt rund 35,6 Millionen Euro.

In eine weitere Förderperiode starten ein Sonderforschungsbereich in den Lebenswissenschaften und der Medizin zum Wnt-Signalweg sowie zwei transregionale Verbünde mit Heidelberger Beteiligung. Gemeinsam mit der Universität Mainz werden im Bereich RNA-Modifikation und -Prozesierung grundlegende Fragen der Lebenswissenschaften bearbeitet. Ein weiterer For-

schungsverbund widmet sich gen oder Gewebefibrosen verschiedener mathematischer Techniken. In der letzten Förderperiode steht der Forschungsförderung in Geometrie und Arithmetik und wird schwerpunkt auf der Verbindung von In-vivo-Analysen der Wnt-Signalwege mit Krankheitsmodellen. Sprecher des SFB 1324 ist Prof. Dr. Michael Boutros. Die DFG fördert den Bereich mit rund 10,9 Millionen Euro.

Der SFB/TRR 319 „RMaP: RNA-Modifikation und -Prozesierung“ untersucht, wie verschiedene Schritte der RNA-Biogenese sich gegenseitig beeinflussen. Im Fokus stehen hier das Zusammenspiel zwischen Prozessierung und Modifikationswegen von Ribonukleinsäuren.

theaterundorchesterheidelberg

Lametta Abo

Für strahlende
Momente im
kommenden Jahr!

Drei oder vier Termine im Schauspiel,
Tanz und Musiktheater ab 39 Euro –
nur bis 24. Dezember 2025 erhältlich.

www.theaterheidelberg.de/lametta



IMPRESSUM

Badische Anzeigen Verlags-GmbH
Dudenstraße 12-26
68167 Mannheim
Geschäftsführer:
Florian Kraenefuß
Robert Schmidtlein
Bernd Masal

Media:
HAAS Media GmbH
Franziska Jaster

Redaktion:
HAAS Publishing GmbH
Stefan Wagner (V.i.S.d.P.)
Dudenstraße 12-26
68167 Mannheim

Druck:
HAAS Druck GmbH
Dudenstraße 12-26
68167 Mannheim

Ticket-gewinnspiel

Spektakuläre Show &
internationale Künstler

Wir präsentieren den Mannheimer
Weihnachtscircus und verlosen bis zum
30. November 2 x 5 Tickets pro Vorstellung.
Nutzen Sie die Gewinnchance und
nehmen Sie teil.

MM mannheimer-morgen.de/weihnachtscircus



Jetzt
scannen &
mitmachen!



**MANNHEIMER
MORGEN**